

Kotverschmutzung

Kampf um Ressourcen,
Klima- und Ruhekomfort



Worauf weist Kotverschmutzung hin?

- Schweine sind als saubere Tiere bekannt: Sie halten ihre Liege- und Kotbereiche getrennt.
- Wenn Sauen Kotverschmutzungen aufweisen, kann dies an mangelnder (Liege-)Fläche, Hitzestress oder schlechter Belüftung liegen.
- Hochrangige Sauen, die mit Kot verschmutzt sind, können darauf hinweisen dass die Umgebungstemperatur zu hoch ist. Niederrangige Sauen, die mit Kot verschmutzt sind, können darauf hindeuten, dass es nicht genügend Liegefläche gibt.



Verordnung (EG) Nr. 98/58/EG des Rates:
{Anhang, Punkt 10}: Die stallklimatischen Eigenschaften müssen in einem Bereich gehalten werden, der für die Tiere unschädlich ist.



Hinweis: Die aufgeführten Anforderungen sind nicht vollständig. Darüber hinaus kann es strengere nationale Rechtsvorschriften geben. Für weiterführende Informationen zu spezifischen Anforderungen, sehen Sie bitte das Review „[Group housing and mixing of sows](#)“.

Gesetzliche Anforderungen

Anforderungen im Zusammenhang mit dem Kampf um Ressourcen und dem Klima- und Ruhekomfort:

Richtlinie (EG) Nr. 2008/120:

{Artikel 3, Punkt 1.b}: Angebot an uneingeschränkt nutzbarer Bodenfläche.

{Artikel 3, Punkt 2.a}: Anforderungen für Bodenflächen

{Artikel 3, Punkt 4: Länge der Gruppenbuchten in Metern.

{Anhang I, Kapitel I, Punkt 3.}: Eigenschaften der Liegeflächen in Bezug auf physischen und thermischen Komfort, Sauberkeit und Platzangebot.

{Anhang I, Kapitel I, Punkt 5.}: trittsichere Böden und eine Ausführung, die keine Verletzungen oder Leiden verursacht.

Erhebungsmethode (empfohlen)

- Die Landwirt*innen erfassen **Kotverschmutzung** am Tier bei den täglichen Routinekontrollen.
- Die Amtstierärzt*innen überprüfen die Aufzeichnungen der Landwirt*innen und gleichen sie mit den schriftlichen Unterlagen und den im Betrieb durchgeführten Maßnahmen ab.
- Die Amtstierärzt*innen erfassen Kotverschmutzungen an Sauen in verschiedenen Gruppen.
- Die Amtstierärzt*innen berichten Landwirt*innen über die Feststellungen, und im Falle von Abweichungen zwischen den gesetzlichen Anforderungen und der Situation im Betrieb werden Korrekturmaßnahmen ergriffen.



Die Schweine werden einzeln nach dem Anteil der verschmutzten Körperteile beurteilt. Wählen Sie nach dem Zufallsprinzip eine Seite des Körpers aus und beurteilen Sie, wie stark diese verschmutzt ist. Um ein Tier als verschmutzt zu bewerten, muss sich Kot auf der Körperoberfläche befinden (frisch oder trocken). Verfärbungen der Haut oder der Borsten gelten nicht als Verschmutzung mit Kot auf dem Körper.

„Sauber“: 0-30% der Körperoberfläche sind verschmutzt



Verschmutzt: Mehr als 30% der Körperoberfläche sind verschmutzt



Quellen für die Erhebungsmethode: KTBL-Leitfaden und Welfare Quality®-Protokoll



EU Reference Centre
for Animal Welfare Pigs

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Factsheet haben, wenden Sie sich bitte an info.pigs@eurcaw.eu